Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 36 (1910)

Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nur weiter im Cext! Bald in Worten, bald in Bildern, Schmäht man feine Redewut, Lagt ihn plappern, lagt ihn flappern, Meint er's denn nicht herzlich gut? Wer bringt Ceben in die Bude Wenn im Erdrund alles schweigt? Wer ift's, der im Weltkonzerte Stets die erste Beige geigt? Wer gibt für die Tintenströme Stets das nöt'ge futter her Bu den Bergen Druckerschwärze, Wer denn sonst als eben Er? Wer wird ein gefund'nes freffen Immer den Withlättern fein? Wer der Bierbank stetig liefern Dicke Kannegießerein? Wer den Mebelspalterdichtern Durch das ganze lange Jahr Manches blanke franklein steuern Un das fette Honorar? Er und Er und immer wieder. Er und niemand so wie Er. Darum bitt' ich untertäniast. hocherlauchter Gnadenherr: Plaudre, schwatze und verzapfe Was dir eben just behagt, Schmier mit Sekt die Mappermühle, Daß ihr Schnarren nie verfagt!

Landstrasse.

Der Thalberg wirft mit Stragenraub Um sich mit holden Bengindüften, Da ift es Zeit wohl, wie ich glaub' Ihm selber das Bifir zu lüften: Die Urschweiz, ein souv'ranes Land Will Meister sein im eig'nen Sause, Daß bis zum äußern Straßenrand Kein Auto durch das Ländchen fause Das Mensch und Bieh mit Tod bedroht, Und sich an keine Ordnung kehret. Drum hat's bis heute feine Not Daß man das Bölklein Andres lehret! . Auch taktlos ist's mit y und y Die Orte alle zu benennen, Die wohl mit Recht Erlaubnis nie Wegeben zu fo tollem Rennen. Ehrlichkeit perlangt dabei Mit Namen flar fie zu beehren, Damit fie gegen Flunkerei Mit aller Macht fich können wehren! Wer felber - wie ein Räuber frech -Die Landesordnung hat mißachtet, Für ben ift's ein besond'res Bech, Dag Und're er für Räuber achtet. Die fünfzig Franken tun gar weh Dem Thalberg, der in allen Zonen Bom Aquator bis ew'gen Schnee Wo irgend etwa Menschen wohnen Sich immer fo betragen muß Wie Landesordnung, Landessitte Gebeut! Und jest jum guten Schluß An Thalberg nur noch eine Bitte: Er fahre kunftig nicht so schnell, Auf Anftand etwas Sorge legend Sei es im Land bes Wilhelm Tell Sei's auch in einer andern Wegenb! ...

Der Raub auf offener Chrlich - hata 606 in Odessa.

"Der Bürgermeister von Odessa hat verboten, Ehrlich-Hata 606 im allgemeinen tel doch nur die Erfindung eines Charlatons fein könne.

Sie haben recht daran getan; benn, wäre er kein Charlatan, was nähme er sich jener an, die nichts ihm je zu lieb getan und leben in dem süßen Wahn, daß es dem "lieben Gott" gefällt, wenn lieber man schon heut krepiert, als daß in dieser Jammermelt ein Jud an "Menschen" rumkuriert. 26

Eröffnung zweier Bahnen.

(Bodensee-Toggenburg-Bahn und Rickenbahn.) Das hat schon ziemlich lang gedauert, Doch gar so viel liegt nicht daran. Zwar hat man allgemein bedauert. Ma ia, man tut so viel man kann. Mun wird Eröffnung bald gefeiert Der beiden Bahnen miteinand. Wir wurden lang genug gemeiert, Wies's vorkommt auch im Schweizerland. Nachdem der Tag schon festgesetzt war, bat klug ins Auge man gefaßt, Daß dieser Tag schon lang besetzt war, So geht es, wenn man nicht aufpaßt. Es mußte neu beraten werden; Doch heute klappts, das wissen wir. Wir atmen auf von den Beschwerden Und fagen: "Gott, wir danken dir."

Wriefkasten der Redaktion.

Demos in 3. Wir bekommen wieber städtischen Krankenhaus anzuwenden, da Brof. Chrilich Jude sei, weshalb das Mit-rung der Bürgerpflichten " aufgetischt. Das bei gegebener Sachlage ein Zusammen= geben geboten war, ift so sicher als nun auch ein Fiasko winkt. Man follte fichs boch endlich einmal hinter die Ohren schreis ben. Sonft macht die Erfahrung klug, bei uns aber macht fie bochbeinig. - G. M. in D. Die angetonte Rlage befrembet uns, alles Eingesandte ift bis jett erschienen, ber lette Reft in biefer Rummer. Gina etwa eine kostbare Fracht verloren? Gruß und Wieberkommen. - A. J. in B. Sie haben recht, der heurige Sommer hat bie Heuchelei nicht gefördert, wenigstens konnte man an manchen Orten gar nicht heuen. F. in G. Gar Mancher tut fehr rabi= kal und möchte Fortschritt schaffen, doch wenns zu feinem Borteil ift, bann balt er's mit den Pfaffen. — A. B. Soll uns sehr willkommen sein. — P. G. in B. Betrifft lediglich nur Privates um bas mir uns grundfäglich nicht fümmern. - -ee- in München. Warum fo fparfam mit Bilberibeen? Freundl. Gruß. - Anonymes wandert in den Papierkorb.

Gratismuster

mit dem neuesten Katalog über hygienische Bedarfs-Artikel für Eheleute erhält franko u. diskret wer dieses Inserat mit 10 Rp. für Porto (Briefmarken) einsendet. P. Hübscher, Zürich - Riesbach.

Bindschedler,

Spez.-Arzt für diskrete und Hautkrankheiten wohnt Kreuzbühlstr. 46, beim Kreuzplatz Zürich V. 30jährige Praxis. 2586g

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. RumlerPreisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher
Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von
Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung. Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nerven-ruinierender Leidenschaften und Excesse
und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach fachmännischen
Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen
Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.



PEZIAL-HAUS für Gummi-Mäntel

auch als gewöhn! Mäntel tragbar für Damen und Herren. Offizierspaletols und Pelerinen, Automobilanzüge, nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge f. Chauffeurs, Kulscherröcke in grosser Auswahl n. Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden, alles in prima englischer Ware.

Preislisten und Musterkollektionen zu Diensten.

H. Specker's Wwe., Zürich,

Kuttelgasse 19 mittlere Bahnhofstr.



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer sowie Coupierweine, weiss und rot, und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.



Rassehunde

Köhler & Gräfe OSSMANNSTEDT in Thüringen. ::

Einzige auf sportlichem Boden stehende Firm: Versandt nach allen Weltteilen. Elgene Zuch anstalt von der Wartburg. Mit über 200 Staats Ehren- und Klassenpreisen ausgezeichnet. Mustergültige Preisilste umsonst. Künstlerisc ausgestattete Albums gegen M. 2.— Telegramn Adr.: Zwinger Wartburg, Ossmannstedt, Thü





LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAF

LEBENS, RENTEN-&UNFALL-VERSICHERUNG DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 461 ... VERTRETER ALLERORTS



